



NIEDERSCHRIFT

über die 8.Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 06.04.2010,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,

Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:00

Ende: 21:30



Anwesenheitsliste

SPD

Karin Herzog

CDU

Harald Fath

Günter Herzog

Marion Klag

Hans-Peter Petatz

FWG

Egon Wambsganß

Wählergruppe Schönleber

Gerd Schley

Ulrich Schönleber

Vorsitzende

Petra Bechtold

Schriftführerin

Stefanie Schuster

Entschuldigt



SPD

Horst Schwarz entschuldigt

CDU

Michael Theuer entschuldigt

Wählergruppe Schönleber

Rolf Bräutigam entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Verabschiedung des stellvertretenden Ortsvorstehers, Harald Fath
4. Beschluss zur Wahl eines 2. Stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers, Ernennung und Vereidigung
6. Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers, Ernennung und Vereidigung
7. Informationen
8. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Auf die Frage eines Bürgers, wo er Aufkleber für die 1050-Jahr-Feier erwerben kann, erklärte die Vorsitzende, dass diese im Ortsvorsteherbüro erhältlich sind.

In der verlängerten Bahnhofstraße wurden 2 Sitzbänke entfernt. Er möchte wissen, warum diese entfernt wurden und ob sie ersetzt werden.

Die Vorsitzende informierte, dass die Bänke defekt waren und Ersatzbänke in nächster Zeit aufgestellt werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Die Vorsitzende informierte, dass Herr Schwindt aus beruflichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen kann und die Verpflichtung in der nächsten Sitzung vorgenommen wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verabschiedung des stellvertretenden Ortsvorstehers, Harald Fath

Herr Oberbürgermeister Schlimmer bedauert das Ausscheiden von Herrn Fath. Er war 21 Jahre Mitglied des Ortsbeirates und mit Unterbrechungen insgesamt 14 Jahre Stellvertretender Ortsvorsteher. Bei der ersten Wahl im August 1989 war er mit 26 Jahren jüngster Stellvertretender Ortsvorsteher. Aus gesundheitlichen Gründen erklärte er mit Schreiben vom 11. Februar 2010 er seinen Rücktritt.

Herr Oberbürgermeister Schlimmer dankte Herrn Fath im Namen der Stadt Landau in der Pfalz für 21 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, für das gute Verhältnis und seine Kompromissbereitschaft. Er verlas die Entlassungsurkunde und wünschte ihm alles Gute.

Herr Fath erklärte, dass ihm der Entschluss sehr schwer gefallen sei. Durch seine Krankheit musste er jedoch Prioritäten setzen. Er betonte, dass er für den Ort gearbeitet hat und keine Parteienarbeit gemacht wurde und hofft, dass auch in Zukunft so weiter gearbeitet wird.

Die Vorsitzende dankte Herrn Fath für die zurückliegende Zeit. Er war eine positive Stütze auch außerhalb des Ortsbeirates.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Beschluss zur Wahl eines 2. Stellvertretenden Ortsvorstehers

Die Vorsitzende informierte, dass nach der Gemeindeordnung ein oder zwei stellvertretende Ortsvorsteher aus der Mitte des Ortsbeirates gewählt werden können und begründete die Wahl eines 2. Stellvertretenden Ortsvorstehers damit, dass ein Stellvertreter für die Verwaltungstätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit und ein Stellvertreter für die Feld- und Flurangelegenheiten angedacht sei.

Nach kurzer Diskussion wurde der Wahl eines 2. Stellvertretenden Ortsvorstehers mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wahl des 1. stellvertretenden Ortsvorstehers, Ernennung und Vereidigung

Die Vorsitzende bat um Vorschläge für den 1. Stellvertretenden Ortsvorsteher.

Ortsbeiratsmitglied Petatz schlug Günter Herzog vor und Ortsbeiratsmitglied Karin Herzog schlug Egon Wambsganß vor.

Der Ortsbeirat wählte sodann in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel den künftigen 1. Stellvertretenden Ortsvorsteher. Nach der Durchführung des Wahlganges verlas Herr Oberbürgermeister Schlimmer einzeln die auf den Stimmzetteln stehenden Namen. Er stellte abschließend formal fest, dass von 7 abgegebenen Stimmen 4 Stimmen auf Herrn Herzog und 3 Stimmen auf Herrn Wambsganß fielen.

Auf die Frage von Herrn Oberbürgermeister Schlimmer erklärte Ortsbeiratsmitglied Herzog, dass er die Wahl annehme.

Oberbürgermeister Schlimmer verlas sodann die Ernennungsurkunde, ernannte Herrn Günther Herzog unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. stellvertretenden Ortsvorsteher des Stadtteiles Dammheim, vereidigte ihn und führte ihn in sein Amt ein.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wahl des 2. stellvertretenden Ortsvorstehers, Ernennung und Vereidigung

Die Vorsitzende bat um Vorschläge für den 2. Stellvertretenden Ortsvorsteher.

Ortsbeiratsmitglied Petatz schlug Herrn Egon Wambsganß vor.

Der Ortsbeirat wählte sodann in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel den künftigen 2. Stellvertretenden Ortsvorsteher. Nach der Durchführung des Wahlganges verlas Herr Oberbürgermeister Schlimmer einzeln den auf den Stimmzetteln stehenden Namen. Er stellte abschließend formal fest, dass von 7 abgegebenen Stimmen 6 Ja-Stimmen auf Herrn Herrn Wambsganß fielen. Eine Person enthielt sich der Stimme.

Auf die Frage von Herrn Oberbürgermeister Schlimmer erklärte Ortsbeiratsmitglied Wambsganß, dass er die Wahl annehme.

Oberbürgermeister Schlimmer verlas sodann die Ernennungsurkunde, ernannte Herrn Egon Wambsganß unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 2. stellvertretenden Ortsvorsteher des Stadtteiles Dammheim, vereidigte ihn und führte ihn in sein Amt ein.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Informationen

Die Vorsitzende informierte:

1. Es fand ein Gespräch mit Herrn Stelzer von der Straßenbauabteilung bzgl. der linken Parkbucht vor dem Anwesen Bahnhofstraße 18 statt. Die Parkbucht wird an dieser Stelle entfernt und an der rechten Seite angebracht.
2. Die Ortsvorsteherbüros können Informationen über den Ort, Veranstaltungen etc. an den Pressedienst der Südlichen Weinstraße weiterleiten. Diese werden in einer überregionalen Zeitung und auf der Homepage der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Service.
3. Am 28. Februar 2010 fand die Veranstaltung ILEK „Gemeinsam stark, statt einsam“ statt. Da die Veranstaltung an dem „Sturm-Sonntag“ stattfand, konnte sie nicht teilnehmen.

Oberbürgermeister Schlimmer informierte, dass ILEK die Abkürzung für Integriertes ländliches Entwicklungskonzept ist. Landau-Land ist ein Teil von ILEK. Es handelt sich hierbei um die Errichtung von Wohngemeinschaften für ältere Menschen. Solch eine Wohngemeinschaft wurde in Birkweiler errichtet. Wenn hierzu Interesse besteht, muss man sich mit der Projektgruppe in Verbindung setzen.

4. Der Poller vor dem Dorfplatz in der Schulstraße wurde entfernt und wird weiter nach vorne gesetzt.
5. Bzgl. der Restarbeiten am Dorfplatz ist die Firma Schlinck bestrebt, dass die Arbeiten noch in dieser Woche ausgeführt werden.
6. Es liegt ein Schreiben der Firma techfieber Network vor. Diese Firma sei mit Kabel-Deutschland vergleichbar. Es werden im Bereich Neustadt Glasfaserkabel verlegt. Dies betreffe jedoch Dammheim nicht.
7. Es fand eine Begehung des Spielplatzes mit Frau Klein von der Grünflächenabteilung, Ortsbeiratsmitglied Petatz, Ortsbeiratsmitglied Klag und verschiedenen Eltern statt. Folgende Arbeiten werden ausgeführt:
 - Erneuerung der runden Platte und des Schaukelsitzes
 - 3 Löcher in der Tischtennisplatte werden geebnet
 - Am Fußballtor werden die Hölzer ausgetauscht.
 - Entfernung der Torwand
 - Zwischen der Torwand und dem Ende des Tores wird der Grünstreifen heraus gebaut.
 - Entfernung der Holzpalisaden
 - Aufstellen eines Wassertrogs
 - Versetzen der Wippschaukel
 - Unter dem Kirschhain werden Holzstämme verteilt
 - Der Bolzplatz wird von groben Steinen befreit.
 - Verschiedene Arbeiten werden von der Elterninitiative übernommen.

Zum Einwand von Ortsbeiratsmitglied Schley, dass die Torwand viel genutzt werde, erklärte Ortsbeiratsmitglied Petatz, dass diese aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss und künftig vom Sportverein verwendet wird.



Ortsbeiratsmitglied Schley regte an, dass die Fuge der Tischtennisplatte ausgebessert werden sollte.

Die Vorsitzende informierte, dass für die Ausführung der Arbeiten bereits das Baubetriebsamt von Frau Klein beauftragt wurde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Ortsbeiratsmitglied Wambsganß wies auf den abgelagerten Müll von der Wintershallstraße auf dem östlichen Weg in Richtung Kropfinger hin. Aus diesem Grund möchte er vor der 1050 Jahr-Feier eine Aktion „Sauberes Dammheim“ starten. Auch befindet sich auf dem Weg In den Brühlgärten vor dem Biotop ein Elektroroller.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass für solche Arbeiten Herr Beyer vom Stadtteilservice verpflichtet sei, alles zu entsorgen und zu reinigen. Sie wird Herrn Beyer informieren, damit er die Strecke abfährt. Wegen den Autobahnauffahrten wird sie sich an die Autobahnmeisterei wenden.

Ortsbeiratsmitglied Wambsganß schlug vor, die Aktion an einem Samstagmorgen durchzuführen. Anschließend könne man den Müll direkt ins Hölzel fahren.

Auf die Frage des Bürgers bzgl. des Mülls auf dem Zufahrtsweg zur Kleingartenanlage regte Ortsbeiratsmitglied Schönleber an, die Besitzer der Kleingartenanlage an der Reinigung zur 1050 Jahr-Feier zu beteiligen.

Ortsbeiratsmitglied Schley schlug einen Aushang des Termines für die Aktion „Sauberes Dammheim“ mit dem Ortsbeirat und Dammheimer Bürgern vor.



Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim der Stadt Landau in der Pfalz am 06. April 2010 umfasst 12 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Petra Bechtold
Ortsvorsteherin

Stefanie Schuster
Schriftführerin